



### Berliner U-Bahn-Zug, Typ A II (Amanullah-Wagen)



Nun ist es endlich soweit und der erste Berliner U-Bahn-Triebzug geht noch rechtzeitig zum 100-jährigen Jubiläum der Berliner U-Bahn online.

Der A II wurde für die Kleinprofilstrecken der Berliner U-Bahn ab 1928/29 hergestellt. In dieser Zeit gelangten 96 Trieb- und Beiwagen zur BVG. Dieser Zugtyp ist eine technische Weiterentwicklung des ab 1902 im Einsatz befindlichen Typ A I. Der A II unterschied sich vom A I durch eine halbselbständige Zugsteuerung und eine Scharfenbergkupplung, die die Stark- und Steuerstromkontakte miteinander kuppelten. Äußerliche Merkmale dieser Wagen waren drei Fenster und zwei Doppelschiebetüren an jeder Wagenseite. Eine weitere Verbesserung war die besondere Einstiegstür für den Zugbegleiter.

Zugbegleiter und Fahrer waren räumlich voneinander getrennt. Der Zugbegleiter nahm den Abfahrtauftrag von der Stationsaufsicht entgegen und gab ihn durch Zuruf, Hand- oder Klopffzeichen an den Fahrer weiter. Er überwachte das gefahrlose Ausfahren des Zuges aus dem Bahnhofsbereich, denn dieser Fahrzeugtyp besaß noch keine selbsttätig auf Knopfdruck schließenden Türen.

Ab 1962 wurde die bei der BVG (West) verbliebenen A II für einen Einmannbetrieb umgerüstet. Der Einbau einer elektrischen Steuerung eine Vergrößerung der Frontfenster und selbsttätig schließende Doppelschiebetüren. Bis 1973 verblieben die Fahrzeuge im Plandienst der BVG (West).

Ein Großfeuer in der Abstellanlage des U-Bhf. Alexanderplatz (Linie A – heute Linie U2) vernichtete einen erheblichen Teil der dort abgestellten Kleinprofilfahrzeuge. Der BVG (Ost) war bekannt, dass der westliche Betriebsteil seinen modernisierten A II zu dieser Zeit ausmusterte. Seitens der BVG (Ost) wurde um Überlassung der ausgemusterten Fahrzeuge gebeten. Dem wurde stattgegeben und so gelangten 20 Trieb- und Beiwagen in den damaligen Ostteil von Berlin, wo sie bis zum 5. November 1989 auf dem Streckenabschnitt Thälmannplatz (heute Mohrenstraße) – Pankow zum Einsatz kamen.

Vom Typ A II ist ein Vier-Wagenzug erhalten geblieben und wird heute als Museumszug eingesetzt.

Ein besonderer Dank sei an die Mitarbeiter des Berliner U-Bahn-Museum gerichtet. Sie beantworteten geduldig und mit großem Engagement meine Fragen zu dem hier für den Boso View Express nachgebildeten Fahrzeugtyp.

Peter Schötz  
(Peter.Schoetz@t-online.de)